

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 92

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kantonbank von Bern in Bern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 13,139. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.



Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

Nr. 13,140. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

KOCHFETT



BRILLANT

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

Nr. 13,141. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

KOCHFETT



EXCELSIOR

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

Nr. 13,142. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Emil Manger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

KOCHFETT



MONOPOL

Margarine, Kochfett und Speisefett in diversen Verpackungen.

Nr. 13,143. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,

Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Farben u. chemische Produkte.



Nr. 13,144. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,

Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Synthetischer Indigo.



Nr. 13,145. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,

Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Synthetischer Indigo.



Nr. 13,146. — 13. März 1901, 9 Uhr a.

Badische Anilin- & Soda-Fabrik,

Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland).

Synthetischer Indigo.



Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
vom Jahre 1900.

	Soll		Haben
Lastenposten		(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)	Nutzposten
		I. Verwaltungskosten.	
		12,255 — Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantiemen).	
		294,866 85 Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
		10,329 04 Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
		27,050 — Lokalmiete.	
		9,087 15 Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
		88,215 26 Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnements, Formularien etc.).	
		27,556 31 Porti, Depeschen und Konkordattspesen.	
		3,200 — Banknoten-Anfertigungskosten.	
		58,944 90 Kosten für Geldbeschaffung vom Ausland.	
		10,875 10 Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.	
492,156	01	5,276 40 Diverse (Rechtskosten, Reisekosten etc.).	
		II. Steuern.	
		19,067 70 Bundes-Banknotensteuer.	
		114,406 15 Kantonale Banknotensteuer.	
		2,758 80 Andere kantonale Steuern.	
139,385	80	3,103 15 Gemeindesteuern.	
		III. Passivzinsen.	
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>	
		615,854 71 An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten).	
		1,419,745 42 An Conto-Corrent-Kreditoren.	
		<i>b. Auf Schuldscheinen aller Art.</i>	
		An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):	
		66,010. 25 Bezahlte Zinsen und Coupons.	
		3,411. 25 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.	
		66,671. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
		136,093. 10	
		97,548 15 88,544. 95 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
		An Hypothekarschulden:	
		325 — Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
		An feste Anleihen:	
		516,748. 75 Bezahlte Coupons.	
		8,251. 25 Fällige und nicht erhobene Coupons.	
		261,041. 65 Ratazinsen auf 31. Dezember 1900.	
		786,041. 65	
2,658,473	28	625,000 — 261,041. 65 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
		IV. Verluste und Abschreibungen.	
		11,481 55 Auf Disconto-Schweizerwechsel.	
		2,517 20 „ Conto-Corrent-Debitoren.	
		890 25 „ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
		62,427 25 „ Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
		15,681 36 „ Bankgebäude.	
		500 — „ andern Grundeigentum.	
		75,000 — „ Anlehenskosten.	
192,102	32	23,604 71 Zuweisung an Specialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften (vide Beilage Nr. 5 der Jahresschluss-Bilanz).	
		V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.	
		38,163 80 Verzinsung des Reservefonds von Fr. 954,095. 35 à 4%.	
		VI. Reingewinn.	
		717,740 85 Reingewinn des Rechnungsjahres 1900.	
		I. Ertrag des Wechselcontos.	
		Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	588,961. 22
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6%	75,862. 55
			659,823. 77
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5%	81,296. 20
			578,527 57
		Wechsel auf das Ausland:	
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn	254,714. 75
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2—7%	60,750. 65
			315,465. 40
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 3—5%	45,213. 35
			270,252 05
		Wechsel mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	105,310. 70
		Rückdisconto vom Vorjahre	10,254. 10
			115,564. 80
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1900 à 5%	13,569. 95
			101,994 85
		950,774 47	
		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Zweiganstalten)	1,422,168 77
		Von Conto-Corrent-Debitoren	1,096,856 93
		„ Conto-Corrent-Kreditoren	3,354 82
		„ Diverse	20 55
		<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>	
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	231,899. 70
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	16,309. 05
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	54,224. 50
			302,433. 25
		Abzüglich: Ratazinscu und Zinsrestanzen vom Vorjahre	48,518. 30
			253,914 95
		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen	38,097. 65
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	3,743. 05
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	2,351. 15
			44,191. 85
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	7,878. 05
			36,313 80
		Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	284,563. 24
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	18,981. 15
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1900	56,686. 07
			310,230. 46
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	54,415. 55
			255,814. 91
		Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	4,567. 18
			260,382 09
		3,073,011 91	
		III. Ertrag der Immobilien.	
		Vom Bankgebäude:	
		Vereinnahmte Zinsen	36,622. 50
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	477. 50
			37,100 —
		Von andern Grundeigentum	6,537 70
			43,637 70
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	14,535 —
		V. Diverse Nutzposten.	
		Provision auf Anlehens-Vermittlungen	127,561 83
		Provision auf Coupons	11,973 85
		Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	8,889 75
			148,424 93
		VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.	
		Von Disconto-Schweizer-Wechseln	7,250 65
		Von Wechseln auf das Ausland	337 40
			7,588 05
4,237,972	06		4,237,972 06

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1900.

Verteilung des Reingewinnes pro 1899.

Der dem Staate pro 1899 zur Verfügung gestellte Reingewinn von Fr. 650,000. — fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:

Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 50,000. —
Ablieferung an den Staat	„ 600,000. —
	Fr. 650,000. —

Verteilung des Reingewinnes pro 1900.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886*) wird der Reingewinn pro 1900 von Fr. 717,740. 85 dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse, und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.
Zur Angleichung der Jahreserträge ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4% Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40% in den Reservefonds fällt.“

Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern in Bern

inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut
auf 31. Dezember 1900.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Konten-Nr.	Betrag	Beschreibung	Konten-Nr.	Betrag	Konten-Nr.	Betrag
I. Kassa.						
	8,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
	2,153,895	Uebrige gesetzliche Barschaft.				
	10,153,895	Gesetzliche Barschaft.				
	536,850	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
	416,100	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
11,176,766	69,921	Uebrige Kassabestände.	04			
II. Kurzfristige Guthaben.						
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)						
	496,061	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	37			
	28,867,655	Korrespondenten-Debitoren.	39			
40,409,271	11,045,534	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	73			
III. Wechselforderungen.						
Disconto-Schweizer-Wechsel:						
	6,888,485	96 innert 30 Tagen fällig.				
	5,920,565	84 " 31-60 " "				
	1,669,488	48 " 61-90 " "				
14,854,503	375,963	13 " über 90 " "	41			
Wechsel auf das Ausland:						
	3,115,814	86 innert 30 Tagen fällig.				
	4,141,703	35 " 31-60 " "				
	1,542,685	35 " 61-90 " "				
8,908,848	108,644	85 " über 90 " "	41			
Wechsel mit Faustpfand:						
	1,416,718	50 innert 30 Tagen fällig.				
	352,528	" 31-60 " "				
	472,424	45 " 61-90 " "				
2,434,667	192,996	30 " über 90 " "	25			
27,548,019	1,350,000	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.	07			
IV. Andere Forderungen auf Zeit.						
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)						
	12,104,829	Korrespondenten.	50			
	23,125,728	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	35			
	1,379,667	Lombard-Vorschüsse auf bestimmte Zeit.	35			
42,561,129	5,267,045	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekar-Anlagen.	05			
	688,859					
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.						
	6,374,110	Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2).				
6,568,128	194,018	Gründergut, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.	70			
VII. Feste Anlagen.						
	742,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.				
756,000	14,000	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.				
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
	133,791	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	82			
129,153,100			87			
I. Notenemission.						
	19,463,150	Noten in Cirkulation				
	536,850	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)			20,000,000	
II. Kurzfristige Schulden.						
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)						
	298,994	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	36			
	7,789,278	Korrespondenten-Kreditoren	72			
	40,268,486	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	93			
	11,045,534	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	73			
	11,662	Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen	50	59,413,972	24	
III. Wechselschulden.						
		Acceptationen		1,500,111	60	
IV. Andere Schulden auf Zeit.						
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)						
	17,657,488	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	35			
	3,149,500	Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind				
	36,000	Hypothekar-Schulden				
	15,000,000	Festes Anleihen (vide Beilage Nr. 4)		35,842,988	35	
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).						
	217,910	Specialreserve für ev. Kurs- Zuweis. vom Jahre 1900 verluste auf Wertschriften inbegriff. (vide Beil.Nr.5).	93			
	140,079	Rückdisconto auf Aktivposten vide Detail in der Gewinn-	50			
	323,038	Ratazinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung	25			
	717,740	Reingewinn für das Rechnungsjahr 1900	85	1,403,769	53	
VI. Eigene Gelder.						
	10,000,000	Einbezahletes Kapital				
	992,259	Ordentlicher Reservefonds (Verzinsung vom Jahre 1900 inbegriffen)	15	10,992,259	15	

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1900.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1900.

Noten	Emission	In Kassa	In Cirkulation
2,500	Noten von Fr. 1000 = Fr. 2,500,000	72,000	2,428,000
6,000	" " " 500 = " 3,000,000	56,500	2,943,500
110,000	" " " 100 = " 11,000,000	278,400	10,721,600
70,000	" " " 50 = " 3,500,000	129,950	3,370,050
188,500	Noten = Fr. 20,000,000	536,850	19,463,150

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 5,977 Conti mit einem Guthaben von Fr. 40,268,486. 93
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar.
- c. 368 Conti mit einem Guthaben von " 17,657,488. 35
nach 8 Tagen rückzahlbar. Fr. 57,925,974. 28

Beilage Nr. 4. Festes Anleihen.

3 1/2 % Obligationen à Fr. 500. — au porteur, rückzahlbar von 1910—1934 (25 jährliche Ziehungen). Zinstermine: 1. Januar und 1. Juli.
Der Staat Bern behält sich jedoch das Recht vor, sowohl grössere Rückzahlungen als die im Tilgungsplan vorgesehenen vorzunehmen, als auch den ganzen Rest des Anlehens oder einen Teil desselben zur Rückzahlung zu kündigen; er kann jedoch von diesem Rechte erst vom 1. Juli 1910 an Gebrauch machen.

Beilage Nr. 5.

Specialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften.

Stand der Specialreserve für ev. Kursverluste auf Wertschriften am	
31. Dezember 1899	Fr. 194,306. 22
Zuweisung vom Jahre 1900 (vide Gewinn- und Verlust-Rechnung)	" 23,604. 71
Stand am 31. Dezember 1900	Fr. 217,910. 93

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1900 noch nicht verfallenen Wechsel betragen Fr. 4,854,289. 96

